

Frank Adloff
Alexander Antony
Gerd Sebald (Hrsg.)

Handlungs- und Interaktionskrisen



 Springer VS

i ö z s -

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie

INHALT

Alexander Antony · Gerd Sebald · Frank Adloff Handlungs- und Interaktionskrisen. Eine Annäherung in systematisierender Absicht	1
Theodore Schatzki Crises and adjustments in ongoing life	17
Hannes Krämer Die Krisen der Ethnomethodologie. Zur Methodologie und Theorie des Disruptiven bei Harold Garfinkel	35
Ulrike Tikvah Kissmann Ein Plädoyer für Missverständnisse. Methodologische Einsichten aus Ethnomethodologie und Leibphänomenologie	57
Christian Meyer Interaktionskrisen oder anthropologische Normalität? Über liminale Interaktionen im 21. Jahrhundert	75
Andrea Radvanszky Die Krisenhaftigkeit der Krise – Misslingende demenzielle Interaktionsprozesse	97

Michaela Pfadenhauer · Christoph Dukat

Professionalisierung lebensweltlicher Krisen durch Technik?

Zur Betreuung demenziell erkrankter Personen mittels sozial assistiver Robotik ... 11

Oliver Schmidtke

Krisenbewältigung in Interaktionen als regelgeleitete Normabweichung. Facework

in einem Fernsehinterview zwischen Sigmar Gabriel und Marietta Slomka. 13

Kai Ginkel

Zur programmatischen Qualität von klanglich vermittelter Krisenhaftigkeit

in der Noise-Musik 15

Ulrike E. Schröder

Die Bewältigung von Handlungskrisen mit Hilfe psychiatrischer Psychotherapie ... 17

Jenni Brichzin

Krise des politischen Alltags? Eine ethnografische Parlamentsstudie

zur gesellschaftlichen Entfremdung des Politischen 19

Mechtild Oechsle · Thordis Reimer

Väter zwischen Beruf und Familie. Handlungskrisen, Bewältigungsstrategien

und gesellschaftliche Transformationsprozesse 21